

PARCOURS

Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte in Mönchengladbach

Eintritt frei!

14. & 15.09.

24

www.co-mg.de

PARCOURS

24

Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte in Mönchengladbach

Am 14. und 15. September 2024 richten das städtische Kulturbüro und die c/o-Künstler*innen mit Unterstützung der NEW AG den diesjährigen parc/ours aus. Das Wochenende ist auch in diesem Jahr die beste Gelegenheit, sich einen Überblick über die Vielfalt der Kunstszene in Mönchengladbach zu verschaffen.

Das Begleitprogramm zum 26. parc/ours bietet mehrere Neuerungen, darunter zwei Führungsformate: Die geführte Tour durch Rheydt lädt dazu ein, gemeinsam mit Maike Grabow die Ateliers und Kunstorte des Stadtteils zu Fuß zu erkunden. Darüber hinaus wird in Zusammenarbeit mit dem ADFC Mönchengladbach eine ganztägige Fahrrad-Tour angeboten, die künstlerische Schaffensorte außerhalb des Stadtzentrums besucht.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist das c/o-Kino in der Galerie im Atelierhaus E71. Neben Portraitfilmen von c/o-Künstler*innen aus den letzten zehn Jahren, die hier zu sehen sind, finden an beiden Tagen um jeweils 15:00 und 17:00 Uhr Screenings künstlerischer Video-Arbeiten von c/o-Künstler*innen statt.

Zusätzlich zu den etablierten öffnen auch einige neue Kunstorte ihre Türen kostenlos für spannende, kuratierte Ausstellungen.

Zu allen aufgeführten Orten, Führungen und Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Für weitere Informationen steht Ihnen am 14. und 15.09. die neue parc/ours-Hotline (02161/25 53 613) zur Verfügung, oder besuchen Sie unsere Website: www.co-mg.de/parcours

Das parc/ours-Team des städtischen Kulturbüros wünscht Ihnen viel Freude und schöne Begegnungen am Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte.

Öffnungszeiten

Samstag, 14.09.2024 13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 15.09.2024 11:00 – 18:00 Uhr

Kostenlose Führungen

- Samstag, 14.09. 12:30 Uhr Fahrrad-Tour mit dem ADFC Mönchengladbach
- 13:00 Uhr Skulpturenmeile 2.0
- 16:00 Uhr Kunst im Rathaus Abtei
- Sonntag, 15.09. 11:30 Uhr Führung Humor & Fluxus im Museum Abteiberg
- 12:00 Uhr Geführte Atelier-Tour durch Rheydt
- 14:00 Uhr Kunst im Rathaus Abtei
- 15:00 Uhr Kunst im Rathaus Abtei

Anmeldung auf: www.co-mg.de/parcours

Weiteres Programm

- Freitag, 13.09. ab 18:00 Uhr Pre-Opening in der temporären Kunsthalle in den Hego Höfen 11
- Samstag, 14.09. 15:00 & 17:00 Uhr Video-Screening im c/o-Kino 3
- 19:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Heike Pallanca im MMIII Kunstverein 8
- Sonntag, 15.09. 15:00 Uhr Gespräch zwischen der Künstlerin Brigitte Zarm und Ornithologe Ludwig Winkens 5
- 15:00 & 17:00 Uhr Video-Screening im c/o-Kino 3



Weitere Informationen zum parc/ours, den teilnehmenden Künstler*innen und Orten sowie den Anmeldungen zu den Führungen finden Sie auf unserer Website: www.co-mg.de/parcours

@kunstinmoenchgladbach @CO.Kunst.Moenchengladbach



Herausgeber:
Gemeinsam. VielFalt.
MÖNCHENGLADBACH
Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
41050 Mönchengladbach

Redaktion:
Kultur büro MG
Kulturbüro
02161 25 53 613
co-mg@moenchgladbach.de

Unterstützt von:
NEW
STADT SOMMER 2024

Gestaltung & Titelbild:
Thomas Volbach

Künstler*innen

- Shamsudin Achmadov** MALEREI
Menia TEXTIL
Ulrike Schröter OBJEKT/INSTALLATION
Atelierhaus E71
Eickener Straße 71, 41061 MG
- Wil Albertz** SKULPTUR
Schwaamer Straße 20, 41844 Wegberg-Rickelrath
- Ora Avital** MALEREI/SKULPTUR
Eickener Straße 313, 41063 MG
- Michael Beckers** MALEREI/ZEICHNUNG
Roermonder Straße 29, 41068 MG
- Christiane Behr** SKULPTUR/INSTALLATION
Metin Çelik MALEREI/ZEICHNUNG
Yolanda Encabo MALEREI
Wolfgang Hahn SKULPTUR
Kai Welf Hoyme MULTIMEDIA/PERFORMANCE
Lukas Köllner MALEREI
Lars Wolter SKULPTUR/INSTALLATION
Brigitte Zarm OBJEKT/VIDEO
Atelierhaus Steinmetzstraße
Steinmetzstraße 31, 41061 MG
- Andreas Blum** MALEREI/VIDEO
Monika Held MALEREI
Susanne Jacobs OBJEKT/ZEICHNUNG
Benedict Johnson MALEREI
Martin Lersch MALEREI/INSTALLATION
Marina Lörwald MALEREI
Lothar Zeuch MALEREI/ZEICHNUNG
Temporäres Atelier
Hindenburgstraße 61, 41061 MG
- Fabio Borquez** FOTOGRAFIE
Brucknerallee 176, 41236 MG
- Marlene Dammers** MALEREI/PERFORMANCES
Voosen 51a, 41179 MG
- Soheyla B. Fahimi** MALEREI/SKULPTUR
Königsstraße 39, 41236 MG
- Renate Fellner** SKULPTUR/AQUARELLE
Kamphausen 171, 41363 Jüchen-Kamphausen
- Ulla Grigat** MALEREI
Josef-Drauschke-Straße 19, 41069 MG
- Christa Hahn** INSTALLATION/FOTOGRAFIE
Petra Wittka INSTALLATION/OBJEKT
BIS-Zentrum
Bismarckstraße 99, 41061 MG
- Robert Heijkoop** MALEREI
Untere Straße 64, 41068 MG
- Karl-Heinz Heming** SKULPTUR
Aachener Straße 421, 41069 MG
- Thomas Hoffmann** OBJEKT
Gasthausstraße 57, 41061 MG
- Ellen Katterbach** ANALOGE/EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE
Annakirchstraße 193, 41063 MG
- Irena Kulis** MALEREI
Waldhausener Straße 109, 41061 MG
- Milen Mitchev** FOTOGRAFIE
Bismarckstraße 85, 41061 MG
- Angel Richter** MALEREI
Kunst bei Adler
Matthiasstraße 10, 41063 MG
- Ulrike Schröter** OBJEKT/INSTALLATION
Thomas Vírnic SKULPTUR/INSTALLATION
Hansastraße 1-5 (Hausfassade), 41066 MG
- Anja Schurtzmann** INSTALLATION/ZEICHNUNG
Studios Rheydt Mitte, c/o Manfred Tellmann
Dauner Straße 6, 41236 MG
- Koshi Takagi** MALEREI/ZEICHNUNG
Neuhofstraße 17, 41061 MG
- Rita Wilmesmeier** MALEREI/OBJEKT
Am Kämpchen 9, 41061 MG
- Johann Zambryski** SKULPTUR/ZEICHNUNG
Eickener Straße 85, 41061 MG



Digitale Karte:
www.co-mg.de/parcours

Kunstorte

- [kunstraumno.10] GALERIE**
Lothar Krüll
Matthiasstraße 10, 41063 MG
- GABA Art Space OFFSPACE**
Sandrine Jalquin
Tiefgaragezugänge, Markt 21–26, 41236 MG
- Galerie im Atelierhaus E71 c/o-KINO**
Eickener Straße 71, 41061 MG
- Galerie Löhl GALERIE**
Jan Kromke
Kaiserstraße 69, 41061 MG
- Kunst-Bahnhof Geneicken KÜNSTLER*INNENGEMEINSCHAFT**
Gabriela Drees-Holz, Sandra Giersch, Wolfgang Hamacher, Waleed Ibrahim, Hotte Jungbluth, Waltraud Knops, Beate Kremp, Daniela Löh, Daniel Michels, Wolfgang Ruske, Kamil Schigalla, Inge Wagner, Gregor Wosik
Otto-Saffran-Straße, 41238 MG
- Kunstfenster Rheydt OFFSPACE**
Monika Boncuk
Hauptstraße 125, 41236 MG
- Maria-Lenssen-Garten OFFSPACE**
ÜBENÜBENÜBEN!
Blanca Barbat und Lisa James
Zugang über Mühlenstraße 33, 41236 MG
- MMIII Kunstverein Mönchengladbach e. V. KUNSTVEREIN**
Heike Pallanca
Rudolf Boetzelen Silo
Künkelstraße 125, 41063 MG
(Zufahrt und Eingang über Siemensstraße 40–42)
- Museum Abteiberg MUSEUM**
SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH
Abteistraße 27 / Johanness-Cladders-Platz, 41061 MG
- Städtisches Museum Schloss Rheydt MUSEUM**
Sammlungspräsentation
Schlossstraße 508, 41238 MG
- Temporäre Kunsthalle Hego Höfe OFFSPACE**
Joscha Bender, Charlene Hahne, Evelyn Möcking, Daniel Nehring, Samuel Solazzo, Vera Vals und Andrea Karle (Kuratorin)
Egerstraße 2, 41236 MG
- Zentralbibliothek OFFSPACE**
X.position mobile von Bernhard Jansen, Marco Jonas Jahn und Gastkünstler*innen
Blücherstraße 6, 41061 MG

Info-Hotline
02161/25 53 613
Die parc/ours Info-Hotline ist das gesamte Wochenende während der Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Hier erhalten Sie Informationen, können Fragen stellen oder sich zu einer Atelierroute beraten lassen.

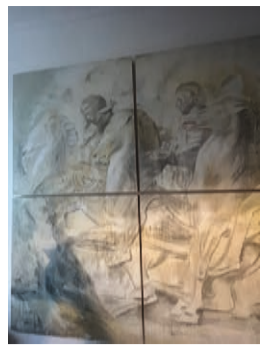
PARCOURS

● Ateliers
● Kunstorte

Künstler*innen

1 Shamsudin Achmadov MALEREI

„Vor Jahren habe ich meiner Schwester ein Gemälde geschenkt. Mein Schwager betrachtete dieses Bild und weinte. Er sagte: „Wenn ich gut gelaunt bin, macht mich das Bild noch glücklicher. Aber wenn ich traurig bin, macht es mich trauriger!“ Shamsudin Achmadov will in einem Gemälde alle Emotionen vereinen. Der Künstler fasst es so zusammen: „Ein Bild muss der Katalysator der Seele sein. Das ist mein Ziel!“



© Shamsudin Achmadov

Menia TEXTIL

Menia ist Absolventin der Kunstakademie Düsseldorf, an der sie Malerei und Freie Grafik studiert hat. Dem c/o-Publikum seit Jahren als Malerin bekannt, widmet sich die Künstlerin aktuell Textilien als Medium für politische Botschaften. Darin hinterfragt sie Mainstream-Narrative aus Sprache, Medien und Politik.



© Menia

Ulrike Schröter OBJEKT / INSTALLATION

Seit einem Jahr nutzt Ulrike Schröter ein 12 m² großes Stadtatelier auf der Eickener Straße 71, wo unter anderem leichte, kleinformige Objekte und Collagen aus Papier entstehen. Ausgewählte Textilien werden mit Draht verformt, steif genäht. „Probelangen“ wachsen zu Hüllen in den Raum. Ein experimenteller, malerischer Prozess der oft unvorhersehbar verläuft. Möglicherweise wird auch der Raum „Lichtgewand“ zugehakt.



© Ulrike Schröter

Wil Albertz SKULPTUR

„Die Werke von Wil Albertz präsentieren sich dem Betrachter als ein Abenteuer des Sehens. Die Herausforderung besteht darin, wahrzunehmen, wie jeweils die poetischen und die konstruktiven Elemente miteinander agieren. Bei aller Vielfalt ihrer Gestalt haben die Arbeiten eines gemein: Sie ergründen die Spannweite der Modalitäten des Raums und liefern mit ihrer bewegten plastischen Struktur gleichzeitig ein geeignetes Podium für die poetische Gestaltkraft des Lichts.“ – *Dr. Liegl-Radtschnigg*



© Wil Albertz

3 Ora Avital MALEREI / SKULPTUR

Ora Avital seit 2014 fortwährende Serie „Sketching light with a wire“ umfasst verschiedene dreidimensionale Drahtarbeiten, die in Auseinandersetzung mit dem Raum stehen. Aus Draht gestrickte figurative Silhouetten, Gesichter und Bilder zeichnen Licht und Schatten. Das Ereignis beeinflusst die Dynamik und Lichtwirkung des Raumes. Auch in ihrer neuen Serie „Good Vibration“ (2021–2023), bestehend aus Acrylbildern und Grafitzeichnungen, setzt sich Avital mit der menschlichen Figur auseinander.



© Ora Avital

Michael Beckers MALERIE / ZEICHNUNG

„Es ist deutlich zu sehen, dass der Zusammenbruch aller Arten von Unterscheidungen – zwischen Popkultur und ernsthafter Kultur, verschiedenen Gattungen, verschiedenen Kunstformen, etc. – eine Art befreiende Wirkung auf Schriftsteller [von William Gibsons] Generation hat. „Diese Vorstellung“, sagt er, „dass all dieses Zeug da draußen potentiell Mahl- gut für deine Mühle ist, ist sehr befreiend gewesen.“ – *Michael Nagula*



© Michael Beckers

5 Christiane Behr SKULPTUR / INSTALLATION

Die aktuellen Arbeiten von Christiane Behr basieren auf Kunstprojekten, die die Künstlerin in den letzten Jahren durch Interventionen im urbanen Raum entwickelte und gemeinsam mit deren Bewohner*innen umsetzte. Diese „Lichtskulpturen“ ästhetisieren alltägliche Objekte in ihrer Form und Transluzenz.



© Christiane Behr

Metin Çelik MALEREI / ZEICHNUNG

Die Bilder von Metin Çelik nehmen Themen wie den Willen zur Herrschaft, den modernen Menschen und dessen Umgang mit der Natur, Gedächtnis sowie Militarismus in den Fokus. Der Künstler weist darauf hin, dass die Menschen der heutigen Zeit gefühlloser werden und sich zu seelenlosen Wesen entwickeln. Aus diesem Grund entwirft er die Figuren in seinen Werken frei von jeglichem Ausdruck und mit eingeschränktem Spielraum.



© Metin Çelik

Yolanda Encabo MALEREI

Yolanda Encabos Bilder sind das Resultat von Beobachtungen im Alltag: Momente, Situationen aus dem Leben, intensiviert durch künstlerische Komposition, durch Kontraste in der Form- und Farbgestaltung, ebenso wie durch eigenwillige Perspektiven, die einen neuen Blick auf Gewöhnliches ermöglichen. Dabei entsteht im Prozess des Malens und des Betrachtens eine eigene Stimmung, die Betrachtende im Prozess der Anschauung für sich jeweils neu entdecken.



© Yolanda Encabo

Wolfgang Hahn SKULPTUR

Ulrike Lua (*Gastkünstlerin*) Wolfgang Hahn und Ulrike Lua präsentieren in ihrem Atelier eine Auswahl neuer Arbeiten.



© Wolfgang Hahn, VG Bildkunst Bonn

Kai Welf Hoyme MULTIMEDIA / PERFORMANCE

Kai Welf Hoyme gibt Einblicke in sein Atelier und seine multimediale und interdisziplinäre künstlerische Arbeit.



© Kai Welf Hoyme

Lukas Köllner MALEREI

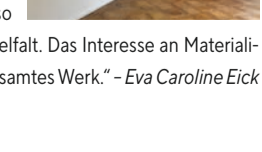
„Lukas Köllner beendete 2021 sein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf. Zuvor malte er autodidaktisch und war auch als Graffiti-Künstler unterwegs. In der Akademie nutzte er die Chance, auf großer Leinwand zu malen. Großformatige Kunstwerke und der magische Surrealismus sind seine Leidenschaft.“ – *Maika Grabow*



© Lukas Köllner

Lars Wolter SKULPTUR / INSTALLATION

Lars Wolter schafft raumgreifende Skulpturen, Wandobjekte und großformatige murals. Oftmals in serieller Wiederholung, im bewussten Verzicht auf malerischen Gestus, entstehen so Variationen geometrischer Muster und Formvielfalt. Das Interesse an Materialität, Relation und Oberfläche durchzieht sein gesamtes Werk.“ – *Eva Caroline Eick*



© Lars Wolter

Brigitte Zarm OBJEKT / VIDEO

„Wie steht es um unsere Vögel und was können wir tun?“ Als besonderer Gast berichtet am Sonntag Ludwig Winkens, ornithologischer Ansprechpartner des NABU Mönchengladbach, über die Lage der Vögel in der Stadt. Interessierte – und die, die es werden wollen – können sich im Atelier von Brigitte Zarm informieren und ins Gespräch kommen. Und die Kunst? Zu sehen sind in exemplarischer Auswahl Arbeiten mit Federn aus den letzten 40 Jahren.



© Brigitte Zarm

6 Andreas Blum MALEREI / VIDEO

„Meine digital-filmischen ‚Farbe in Zeit‘ Arbeiten sind eine von mir Mitte 2020 entwickelte Kommunikationsform ungegenständlicher visueller Kunst, die sich neben der Ausdruckqualität der Farbe selbst, in Zeitzusammenhängen von Farben formuliert, nicht durch ihre Chronologie. Nur die Überwindung einer linearen Interpretation der Zeit kann Fragen nach dem Sein beantworten.“ – *Andreas Blum*



© Monika Held

Monika Held MALEREI

Im experimentellen Spiel mit den Möglichkeiten der Malerei, den materiellen Eigenschaften von Farbe, deren Wechselwirkung im Neben-, In- und Übereinander sowie deren farbträumlicher Zusammenhänge entstehen Gemälde zwischen Figuration und Abstraktion. Die gemalten Motive werden zu freien Farb-Formen, die über das Gegenständliche hinausweisen, ohne ihre ursprüngliche Bedeutung ganz zu verlieren.

Susanne Jacobs OBJEKT / ZEICHNUNG

„Sahara Clay“ – Ein Stück Ton aus der westlichen Sahara, von der Künstlerin geformt, erzählt symbolisch von den Lehmhäusern der Wüstenbewohner*innen und ihrem Leben. „Vier außergewöhnliche Wochen verbrachte ich gemeinsam mit ihnen“, so Susanne Jacobs. Die Ausstellung erzählt von diesem Wohnort und der Zeit mit den Menschen.



© Susanne Jacobs

Benedict Johnson MALEREI

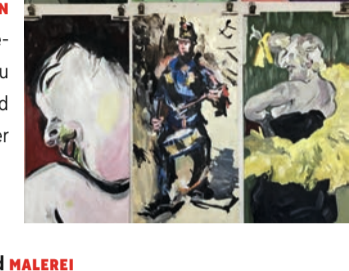
„Eine leidenschaftlich expressive Farbgebung beherrscht die Bildwelt des Malers Benedict Johnson. In ihr spiegeln sich Emotionen und eine tief greifende Symbolik, die sich aus Erinnerungen an seine afrikanischen Wurzeln und der suggestiven Kraft der Farben speist.“ – *Dr. Angela Wilms-Adrians*



© Benedict Johnson

Martin Lersch MALEREI / INSTALLATION

„in frieden malen ist glück ... sich bewußt sein in frieden und mit glück zu malen ist ein geschenk ... frieden und glück ist EVOLUTION ... und die bilder schweigen ...“ – *Martin Lersch*



© Gesine Lersch

Marina Lörwald MALEREI

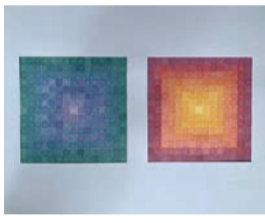
„Gerade in dem, was uns hässlich erscheint, wohnt meist eine ganz eigene, die Seele berührende Ästhetik inne. In Duisburg aufgewachsen haben mich die Industrie- und Hafengebiete geprägt und mein ästhetisches Empfinden herausgefordert. Heute sehe ich diese Szenarien mit einem anderen Blick. Ich suche Realitätsausschnitte die im Allgemeinen nicht wahrgenommen werden, die aber interessant oder skurril sind und sich in seltsamen Formen präsentieren.“ – *Marina Lörwald*



© Marina Lörwald

Lothar Zeuch MALEREI / ZEICHNUNG

Lothar Zeuch zeigt Arbeiten der letzten 12 Monate, die eine Fortsetzung und Weiterentwicklung seiner geometrisch strukturierten Bilder sind. Aquarelle und Acrylbilder, in denen sich feingliedrige Elemente zu komplexen Formen und Zeichen zusammen finden.



© Lothar Zeuch

Fabio Borquez FOTOGRAFIE

Fabio Borquez ist ein argentinischer, in Deutschland lebender Fotograf und Architekt. Durch seine Arbeit für renommierte Magazine, die Veröffentlichung verschiedener Bücher und internationale Ausstellungen fand seine Arbeit international Anerkennung. Neben klassischer Street Photography und Landschaftsfotografie widmet sich Borquez der People Photography, darunter auch der Aktfotografie.



© Fabio Borquez

8 Marlene Dammers MALEREI / PERFORMANCES

Seit fast 10 Jahren beschäftigt sich Marlene Dammers mit der Interaktion von Musik mit Malerei und Zeichnung. Ihre Gefühle während des Musikhörens setzt sie mit schwingvollen Pinselstrichen um. Auf diese Weise entstehen ausdrucksstarke abstrakte Werke, mal harmonisch, mal explosiv. Bei ihren neuen Arbeiten strebt die Künstlerin den Erhalt der Gegenständlichkeit an, um das Erzählen von Geschichten zu ermöglichen. Dabei bleiben auch hier dem Betrachter Freiheiten zur Interpretation.



© Bernhard Jansen

9 Soheyla B. Fahimi MALEREI / SKULPTUR

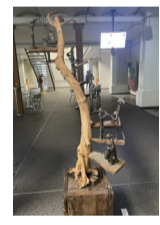
Fahimis künstlerisches Konzept basiert auf der Suche nach Einheit in der Vielheit. Ihre Spurensuche nach den zahlreichen Facetten von Weiblichkeit setzt sie mit den „Donnas“ jenseits des klassischen Porträts fort. In Mixed Media-Technik kreiert sie Bildobjekte in neben- oder übereinander gebildeten Gruppen. Sie bilden im Wandlungsprozess eine neue Einheit der „Madonna Donnas“ und laden die Betrachter*innen zur Reflektion über die feminine Art des Seins ein.



© Soheyla B. Fahimi

10 Renate Fellner SKULPTUR / AQUARELLE

„Entwickeln Sie Phantasie und Sie werden die schiefe Ebene nicht technisch – nicht mathematisch – auch nicht psychologisch – sondern künstlerisch und leicht entdecken. Lassen Sie sich ein, auf meine schiefen Ebenen aus meinen Materialien: Holz, Bronze, Skulpturen, Glas mit Bronze und Aquarell Skizzen.“ – *Renate Fellner*



© Renate Fellner

11 Ulla Grigat MALEREI

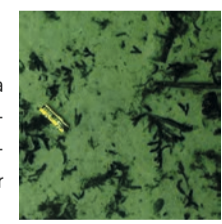
Grundlage der Werke von Ulla Grigat sind Geometrie, Sterne, Ellipsenkonstruktionen, Netze und Quadrate. Auf bildnerische Resultate bezogen steht die unhierarchische Bildorganisation, wo Form und Umfeld ineinander in gleicher Wichtigkeit balancieren. In all dies einbezogen ist eine übergeordnete Struktur für ein ausgeglichenes Verhältnis von Freiheit und Ordnung. Und über die Augengymnastik hinaus geht es um eine Denkgymnastik.



© Ulla Grigat

12 Christa Hahn INSTALLATION / FOTOGRAFIE

Petra Wittka (*INSTALLATION / OBJEKT*) Die beiden Künstlerinnen präsentieren zu dem Thema „Objektion“ weitere künstlerische Arbeiten. Die Besucher*innen werden zur freien Assoziation von Attributen aus dem Bewusstsein angeregt und sind wieder gerne zu Diskussionen eingeladen.



© Petra Wittka

13 Robert Heijkoop MALEREI

„Auf diesem Bild kann man sehen, dass von der Kinderschar des guten Herrn Weisz, ihm seine Tochter Sonja am liebsten ist.“ – *Robert Heijkoop*



© Robert Heijkoop

14 Karl-Heinz Heming SKULPTUR

„Karl-Heinz Hemings Werke halten Momente fest, nein, richtig gesagt: Sie sind Momente, in denen die Gegensätze zueinander kommen; objektgewordene Augenblicke, die auf einer höheren Ebene etwas Neues, einen ästhetischen und gedanklichen Mehrwert schaffen.“ – *Thomas Hoeps*



© Karl-Heinz Heming

15 Thomas Hoffmann OBJEKT

Zu sehen sind Objekte und Reliefs aus Materialien, die Einblicke in Inneres und tieferliegende Schichten geben.



© Thomas Hoffmann

16 Ellen Katterbach ANALOGE / EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE

Ellen Katterbach studierte von 1971 bis 1977 Kunst und Fotografie an der Hochschule Niederrhein in Krefeld. Sie benutzt für ihre Arbeiten eigene oder fremde, auf dem Flohmarkt oder aus Nachlässen erworbene Negative und Dias mit unterschiedlichen Themen und Motiven. Durch einen Zersetzungsprozess entstehen völlig neue Bildwelten. Überlagert von Zersetzungserscheinungen ist das ursprüngliche Bildmotiv verwischt, aber nicht verschwunden.



© Ellen Katterbach

17 Irena Kulis MALEREI

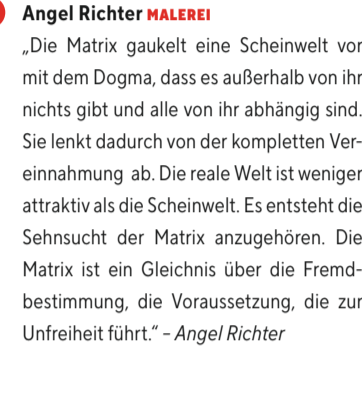
Ingrid Porsche-Miemietz (*Gastkünstlerin*) „Jeder Pinselstrich ist eine Entscheidung und gibt gleichzeitig dem Zufall und der Freiheit meiner Gedankenwelt Raum. Wie viel Freiheit, wie viel Zufall lässt die Entscheidung zu? Scheinbar widersprüchliche Kräfte im kreativen Dialog. Mit Lust und Schwung verteele ich die Farben und verändere sie. Ich will mich von meiner Intuition leiten lassen, sie soll die treibende Kraft sein. Mein Bewusstsein versucht im Hintergrund ständig die Intuition zu manipulieren. Wer gewinnt?“ – *Irena Kulis*



© Irena Kulis

18 Milen Mitchev FOTOGRAFIE

Das Beobachten und Wahrnehmen einer Lichtquelle, ihrer Wirkung auf Raum, Zeit und Atmosphäre ist der zentrale Aspekt von Milen Mitchevs künstlerischer Arbeit. Im Atelier in der Bismarckstraße wird dieses Mal die Fotoinstallation „Hand of God“ gezeigt.



© Milen Mitchev

20 Ulrike Schröter OBJEKT / INSTALLATION

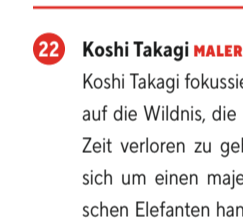
Thomas Virnich (*OBJEKT / INSTALLATION*) Schröters und Virnichs temporäre, gemeinsame Kunstaustellung an der Hausfassade ist anlässlich des parc/jours 2024 öffentlich für Passant*innen und Kunstliebhaber*innen zugänglich. Installiert werden zwei Alufolien, die Schröter mit einer Kelle direkt auf den vorbereiteten Boden goss. Virnich schnitt eine menschliche Schattenfigur aus der Fläche zum Körper, die sich von der Hausseite auf die „unbesteigbaren Berge“ hinzu bewegt.



© Ulrike Schröter and Thomas Virnich

21 Anja Schurtzmann INSTALLATION / ZEICHNUNG

Manfred Tellmann (*Gastkünstler*) Unter dem Arbeitstitel „Fischer, Fischer“ zeigt die neue c/o-Künstlerin Anja Schurtzmann eine Installation und Zeichnungen. Die Installation besteht im Wesentlichen aus himmelblauen Papierschiffen und bunten Eislöföfchen. Was verbindet sie? Wo ist die Leichtigkeit des Sommers aus Kindertagen? Und wie tief ist das Wasser? Die Zeichnungen greifen zum Teil Elemente der Bodenarbeit auf.



© Anja Schurtzmann

22 Koshi Takagi MALEREI / ZEICHNUNG

Koshi Takagi fokussiert derzeit den Blick auf die Wildnis, die in unserer heutigen Zeit verloren zu gehen scheint. Ob es sich um einen majestätischen afrikanischen Elefanten handelt oder um einen gigantischen herangewachsenen Baum mit zigtausenden Blättern, Takagi lässt seine Hände und Augen nicht ruhen. Dazu ist er vielmehr motiviert, mit den ganz feinen 0,3 mm Stiften und Strichen auf dem metergroßen Papier die Wildnis festzuhalten.



© Koshi Takagi

23 Rita Wilmesmeier MALEREI / OBJEKT

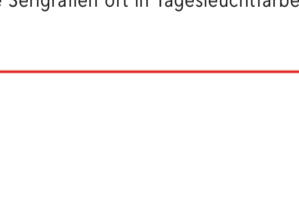
Seit 25 Jahren bewegt sich ihre Kunst im Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Materialität. Die Kompositionen aus vertikalen und horizontalen Linien erzeugen eine graphische Ästhetik, während die pastosen Farbschichten die plastische Erhabenheit der Arbeiten hervorheben. Ihre Arbeiten aus transparenten Doppelschichten machen neugierig und irritieren alte Sehgewohnheiten. Rita Wilmesmeier zeigt in diesem Jahr eine neue Werkei-reihe mit dem Titel „Raumkörper“.



© Rita Wilmesmeier

24 Johann Zambryski SKULPTUR / ZEICHNUNG

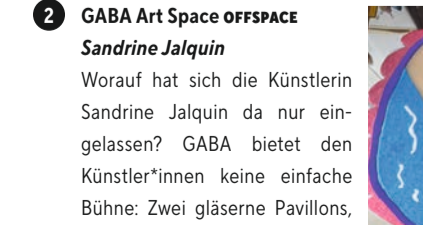
Thomas Lenk (*Gastkünstler*) Thomas Lenk, geboren 1933 in Berlin und verstorben 2014 in Schwäbisch Hall, war Bildhauer und Grafiker. Bekannt wurde Thomas Lenk in den 1960er Jahren mit seinen auf Bierdeckeln basierenden Skulpturen. Mit diesen Schichtungen erreichte er schnell internationale Anerkennung. Die Konzeption der plastischen Arbeiten übertrug er vielfach auf flächige Siebdrucke. Wie auch die Skulpturen, wurden die Serigrafien oft in Tagesleuchtfarbe ausgeführt.



© Nachlass Thomas Lenk

1 [Kunstraumno.10] GALERIE

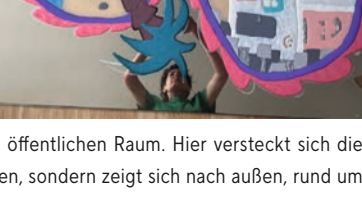
Lothar Krülls Materialien sind in erster Linie Polyester und Polyurethan. Das Thema seiner skulpturalen Arbeit ist die Sichtbarmachung unseres Umgangs mit der Natur in unserem hoch technisierten Zeitalter. Dazu konfrontiert er industrielle Formelemente mit natürlichen und entwickelt daraus neue eigenständige künstlerische Arbeiten, mit denen er augenzwinkernd und ironisch auf den Umgang mit der Natur in unserem heutigen Zeitalter der Technisierung hinweist.



© Lothar Krüll

2 GABA Art Space OFFSPACE

Sandrine Jalquin Worauf hat sich die Künstlerin Sandrine Jalquin da nur eingelassen? GABA bietet den Künstler*innen keine einfache Bühne: Zwei gläserne Pavillons, die ursprünglich den einzigen Zweck erfüllen sollten, möglichst schnell vom Auto zur Innenstadt zu gelangen, sind seit 2023 nun auch Ausstellungsort für Kunst im öffentlichen Raum. Hier versteckt sich die Kunst nicht in Galerien oder Museen, sondern zeigt sich nach außen, rund um die Uhr für jede und jeden.



© Sandrine Jalquin

3 Galerie im Atelierhaus E71 c/o-KINO

In den letzten 10 Jahren sind über 40 Filmportraits von Künstler*innen aus der c/o-Künstler*innenförderung mit Unterstützung der NEW AG entstanden. Im c/o-Kino in der Galerie im Atelierhaus E71 haben Besucher*innen die Möglichkeit alle Filme in Kino-Atmosphäre bei Softdrinks und Popcorn zu erleben. Am Samstag und Sonntag finden jeweils um 15:00 und 17:00 Uhr Video-Screenings künstlerischer Arbeiten statt.

Screening Programm:

Samstag, 14.09. 15:00 Uhr
Andreas Blum: (Werk 3 / 2024) Farbe in Zeit 41, oder Hinterm Baobab links (02:47 min.)
Susanne Jacobs: growing and being (00:35 min.), Performance UR I (05:25 min.), growing and being (00:35 min.), Performance UR II (04:50 min.)
Vaago Weiland: Attention Burka (04:05 min.), Ruin (02:09 min.), Fluffy (05:55 min.)
17:00 Uhr
Maria Lehnen: In Bewegung – Zugewandt (05:34 min.)
Kai Welf Hoyme: Balance (Collapsing Body Research) (03:36 min.)
Brigitte Zarm: Alektorophonia (12:56 min.)

Sonntag, 15.09. 15:00 Uhr
Thomas Virnich: Die fliegenden Katakomben des Thomas Virnich (18:04 min.)
Fabio Borquez: Riss (30:00 min.)
17:00 Uhr
Annette von der Bey: Alte Kröte (00:04 min.), LOVEPARADE Die Entstehung eines Bildes – 9 Monate in 2,5 Minuten (02:30 min.)
Ulrike Schröter: Lotte Josefine (17:47 min.)

4 Galerie Löhr GALERIE

Jan Kromke Den Ausgangspunkt in der Arbeit von Jan Kromke bildet das direkte Naturerlebnis. Hierbei richtet sich sein Blick weniger auf Details oder spektakuläre Motive. Vielmehr reizt ihn das Zusammenspiel aus klaren, einprägsamen Formen und atmosphärischen Phänomenen, die das Erscheinungsbild einer Landschaft fortlaufend verändern.



© Jan Kromke / Galerie Löhr

5 Kunst-Bahnhof Geiecken KÜNSTLER*INNENGEMEINSCHAFT

Gabriela Drees-Holz, Sandra Giersch, Wolfgang Hamacher, Waleed Ibrahim, Hotte Jungbluth, Waltraud Knops, Beate Kreppe, Daniela Löh, Daniel Michels, Wolfgang Ruske, Kamil Schigalla, Inge Wagner, Gregor Wosik Die Mitglieder des der Künstler*innengemeinschaft „Der Blaue Rheydter“ haben dieses Jahr das Thema „Freiheit“ gewählt, das sich einerseits auf gesellschaftliche Freiheit beziehen kann, aber auch auf die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Ausdrucksweisen.

6 Kunstfenster Rheydt OFFSPACE

Monika Boncuk Seit ihrer Jugend beschäftigt sich Monika Boncuk mit Papier und Farbe: zuerst mit Ölfarbe, später mit Aquarell. „Mir gefällt, wie Farbe auf dem Papier fließt und Strukturen schafft, die das Bild manchmal unerwartet und lebendig machen“, sagt sie. Landschaften vom Niederrhein zählen zu ihren liebsten Motiven. „In der Farbgebung bin ich etwas zurückhaltend, ich mag die Aquarelle leicht und ruhig, aber doch lebendig“, so die Mönchengladbacherin.



© Monika Boncuk

7 Maria-Lenssen-Garten OFFSPACE

ÜBENÜBENÜBEN³ Blanca Barbat und Lisa James Das neue Residenzprogramm ÜBENÜBENÜBEN³ von Stadt Mönchengladbach und Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft hatte im Sommer seinen Auftakt mit einem Fest und verschiedenen künstlerischen Aktionen. Dabei wurde das partizipative Projekt der Künstlerinnen Lisa James und Blanca Barbat ins Leben gerufen. Zum parc/jours wird „Guardians of the Garden“ weiterspinnen. Besucher*innen sind aufgefordert, an dem Tuch des Künstlerinnenduos mitzuwirken und es mit verschiedenen Materialien und Ideen zu besticken.

8 MMIII Kunstverein Mönchengladbach e. V. KUNSTVEREIN

Heike Pallanca Heike Pallanca studierte Bildhauerei, Integration Bildende Kunst und Architektur. Fast 20 Jahre nach ihrer letzten Ausstellung „6,4“ im MMIII Kunstverein realisiert die Künstlerin eine von der Stiftung Kunstfonds geförderte dokumentarische Installation: In über 20 Industrieregalen präsentiert sie Fundstücke, Relikte und Fotografien ihrer raum- und zeitbezogenen Arbeiten aus ihrer gesamten Schaffenszeit. „DOK_ARCH_Skulptur“ ist Dokumentation, Archiv, Skulptur und zugleich eine eigenständige Arbeit, die unterschiedliche Zeiten und Räume zusammenfasst.
Samstag, 14.09. 19:30 Uhr
Eröffnung der Ausstellung



© Achim Kalkules

9 Museum Abteiberg MUSEUM

Fluxus ist konzeptuell. Fluxus ist intermedial. Fluxus ist humorvoll. Fluxus ist ironisch-kritisch gegenüber Traditionen und der Kunstgeschichte. Aber vor allem will Fluxus die Kunst ins Leben holen. In „Feldversuch #3: Fine – Knowles“ werden aus der umfangreichen Fluxus-Kollektion SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH u.a. Arbeiten von Albert M. Fine, Ken Friedman, Al Hansen, Dick Higgins, Dorothy Lamone, Joe Jones, Allan Kaprow, Alison Knowles präsentiert.
Sonntag, 15.09. 11:30 Uhr
Führung HUMOR & FLUXUS mit Alena Piskunova

10 Städtisches Museum Schloss Rheydt MUSEUM